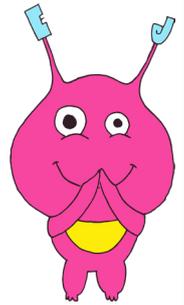


VIERTER EINTRAG INS LOGBUCH

ERDENZEIT: SAMSTAG, 29. AUGUST 2020

EJOTTIS LOGBUCH TEIL 1



ERDENZEIT: 8.45

Oh je, wo habe ich mich denn jetzt wieder hingebemt? Ah, stimmt, Antiri hat mir ja gestern Nacht noch den Tipp gegeben, dass es keine Hose mit 5 Beinen ist sondern ein Handschuh. Der Handschuh könnte irgendetwas mit einem kalten Land, ganz oben im Norden zu tun haben. Aber gleich so kalt, hätte es nicht sein müssen. Hier ist es ja mega kalt. Brrrrr. So kalt, dass ich gleich am ganzen Körper zittere. Was habe ich denn im Koffer dabei, das gegen diese Kälte hilft? Oh je, leider nicht wirklich viel. Am besten ich zieh mal den einen Handschuh an. Schade, dass im Koffer nur ein Handschuh lag. Den zweiten könnte ich jetzt super gut gebrauchen. Rechts oder Links? Beide Hände fühlen sich jetzt schon mega kalt an. Vielleicht fang ich einfach mal mit rechts an und wechsele dann alle 5 Minuten. Das könnte klappen. Und diese rosa gepunktete Unterhose im Koffer, nehme ich einfach als Schal. Sehr gut! Schon besser! Jetzt fühlt sich die Kälte hier oben schon nicht mehr ganz so bitterkalt an.

Mein Beam-Navigator sagt mir, dass ich hier in Grönland gelandet bin. Wenn ich mich hier so umschaue: Weit und breit ist hier alles weiß. Sowas habe ich ja noch gar nicht gesehen. Der Boden weiß, die Dächer von den Häusern weiß, die Bäume weiß, die Straßen und Wege weiß, die Autos der Menschen weiß. Einfach alles ist weiß. Das weiße Etwas fühlt sich richtig weich an. Aber auch irgendwie feucht. Sehr sonderbar! Und irgendwie schmilzt es in meiner Hand und tropft als Wasser zu Boden, wenn man etwas wartet. Wahrscheinlich ist dieses weiße Etwas daran schuld, dass es hier auch so kalt ist. Ich glaube das könnte dieser S... sein. Hm, Casper unser zweiter Pilot auf der Stettnik L-248, hat doch schon mal davon erzählt. Hm, wie hat er denn dieses weiße Etwas genannt? Ah, ich glaube, er hat Schnee gesagt. Ja, dann muss das hier alles dieser Schnee sein. Ich glaube ich sollte, mal wieder den Handschuh wechseln. Jetzt von rechts nach links. Meine linke Hand ist ja schon ganz blau. Oh tut das gut, diese Wärme in dem Handschuh!

Irgendwie finde ich diesen Schnee ja toll. So weich und fluffig. Irgendwie auch ein bisschen klebrig. Und ich kann meine Fußabdrücke im Schnee sehen – das ist ja cool. Mit meinen Händen kann ich richtig tolle kleine Schneebälle formen. Ob die Menschen, die hier leben, den Schnee auch so toll finden?

DEINE TAGESAUFGABE

Hast du Lust deine eigenen Schneebälle zu formen? Schneebälle, die man noch dazu essen kann? Dann habe ich für dich ein cooles Rezept für leckere Schneebälle. Casper, mein Freund und Kollege vom Raumschiff Stettnik L-248 hat mir das mal gegeben.

Und damit die Schneebälle dich auch noch ein bisschen an mich erinnern, habe ich heute eine Tüte intergalaktischen Glitzerzucker als kleines Geschenk für dich. Viel Spaß beim Backen und gutes Gelingen. Du weißt ja, ich bin immer gespannt und neugierig auf deine Ergebnisse und freue mich, wenn du mir ein Bild von deinen Schneebällen schickst.



EJOTTIS LOGBUCH TEIL 2

ERDENZEIT: 14.28

Oh, was ist denn das? Das hört sich nach richtig vielen Hunden an. Das ist ja spannend! Da steht ein Junge auf einem Holzteil und acht Hunde ziehen ihn und sein Gepäck durch den Schnee. Das ist ja ein spannendes Gefährt. Ich dachte, hier oben haben die Einwohner auch nur Autos, so wie fast überall auf dem Planeten Erde. Ich würde ja so gerne mal mit dem Holzteil mitfahren! Ob ich einfach mal fragen soll?

Das war so cool und hat so viel Spaß gemacht. Ein richtiges Abenteuer! Fast vier Stunden waren wir nun gemeinsam mit dem Hundeschlitten unterwegs. Der Schlitten fuhr richtig schnell. Mein neuer Freund Anouk hat mich sofort eingeladen, mitzufahren und ich durfte ganz vorne sitzen. Und während der Fahrt hat Anouk richtig viel über die Inuit erzählt. Wie er und seine Familie hier leben, was sie arbeiten, was sie essen und wie viele Monate es hier Schnee gibt. Anouk ist nämlich ein richtiger Ureinwohner und gehört zum Volk der Inuit. Sein Name Anouk heißt übersetzt Bär. Hier in Grönland gibt es viele Eisbären und tatsächlich haben wir drei davon auch auf unserer Fahrt gesehen. Die waren wirklich richtig groß. Da hab ich mich fast ein kleines bisschen gefürchtet. Aber zum Glück war ja Anouk dabei. Auch zwei Schneefüchse haben wir zu Gesicht bekommen. Alles sehr spannend für mich!

Gerade sitze ich mit Anouk und seiner kleinen Schwester Nukka in einem Haus aus Schnee. Ja, sowas gibt es hier wirklich. Ein Haus nur aus Schnee gebaut. Wenn ich das auf unserem Raumschiff Stettnik L-248 erzähle, die werden staunen. Anouk hat mir gesagt, dass es ein Iglu ist und er es zusammen mit seinem Vater selbst gebaut hat. Während der Jagdzeit leben sie als Familie einige Tage hier zusammen, bevor es wieder in ihr richtiges Haus ins Dorf geht. Und hier drin ist es sogar richtig warm. Ich konnte meinen Handschuh und auch meinen Schal ausziehen. Ich hoffe mal, Anouk hat nicht gemerkt, dass mein Schal ja eigentlich eine Unterhose ist. Hihi. Hier im Iglu liegen überall warme Felle aus und ich habe auch schon einen heißen Tee von Nukka bekommen. Mit vielen Kräutern – sehr lecker! Auch zwei der acht Hunde sind hier im Iglu und bekamen vor einer Stunde schon etwas zu fressen. Die hatten ganz schön Hunger. Wie schön warm und kuschelig die beiden Huskys sind. Oh je, die kleine Hündin Miska mag mich wohl. Jetzt schlabbert sie über mein Gesicht. Oh, ganz schön feucht.

WISSENSWERTES ÜBER GRÖNLAND

Das Land Grönland gehört zu Europa. Es liegt ganz im Nordosten und es ist eigentlich kein eigenes Land, es gehört zu Dänemark. Das führt dazu, dass sie zweimal Silvester feiern. In Dänemark ist bereits um 20 Uhr Mitternacht und in Grönland erst vier Stunden später. Man denkt, wenn man an Grönland denkt – zunächst an Eis und Schnee, 4/5 der Flächen sind mit Eis bedeckt. Trotzdem stimmt es nur zum Teil, denn wie der Name schon sagt, gibt es dort auch Grün, zumindest war es früher so. Dort gibt es einen Golfplatz, allerdings nicht auf dem „Grün“ sondern auf dem Eis. In Grönland leben 4.000 Moschusochsen. Moschus ist ein süßlicher Duft, der auch im Parfüm vorkommt und aus den verschiedenen Moschustieren gewonnen wird. Etwas Besonderes wurde vor 13 Jahren in Grönland gefunden – es war ein Diamant mit 2.392 Karat, er ist 20mal schwerer als der bisher größte Diamant. Grönland hat übrigens auch ganz viele andere Bodenschätze wie Gold, Erz, Edelsteine und besondere Erden die man zur Herstellung von E-Autos und Smartphones braucht. In Grönland leben Menschen – nichts Außergewöhnliches, das stimmt. Aber Inuit (die Ureinwohner des Landes) heißt schlicht Mensch. Jetzt wird es noch ein bisschen eklig. Eine Spezialität in Grönland ist ein Schnaps der aus dem Mageninhalt der Schneehühner gewonnen wird. Die Grönländer haben übrigens viel Platz, jeder hätte 39 Quadratkilometer Platz für sich.



<https://klexikon.zum.de/wiki/Grönland>



HIER KANNST DU DEINE GEPUZZELTE FLAGGE VON GRÖNLAND AUFKLEBEN:

EJOTTIS LOGBUCH TEIL 3

ERDENZEIT: 19.55

So langsam bin ich mir gar nicht mehr sicher, ob ich meinen richtigen Koffer jemals wiederbekomme. Wo ich jetzt schon überall war. Deutschland, Ägypten, Brasilien und jetzt hier. Fast schon eine richtige Weltreise! Vielleicht sollte ich nochmal einen Blick in meinen Koffer werfen. Wo ist der denn eigentlich? Wir haben ihn doch hinten auf den Hundeschlitten geschnallt und Anouk hat den Koffer ins Iglu gebracht. Ah, da hinten in der Ecke. Miska hat mich wohl wirklich sehr gerne. Jetzt liegt sie sogar auf meinem Koffer und schnarcht leise.

Dieses sonderbare Teil hier hatte ich schon am zweiten Tag mal kurz in den Händen. Ah, das kann man ja aufklappen. Scheint aus Holz und irgendwie eine Art von Papier zu sein. In Zick-Zack gefaltet. Doch was macht man denn mit diesem Teil? Habt ihr da eine Idee?

Die vielen Erlebnisse heute machen mich richtig müde. Ich leg mich jetzt erstmal schlafen. Anouk hat mich eingeladen, die Nacht hier im warmen Iglu zu verbringen. Das freut mich sehr! Mal schaun, ob Antiri heute auf meinem intergalaktischen Funkgerät geantwortet hat:

*„Lieber EJOTTI, schade, dass wir uns immer noch nicht getroffen haben. Das klingt ja alles total aufregend, was du erlebst. Weiterhin viel Erfolg bei deiner Koffersuche!
Ich schicke dir auch heute wieder ein Gute-Nacht-Gebet:*

Guter Gott, heute waren wir in einem ganz kalten Land, in Grönland. Die Menschen dort müssen viel aushalten und es wächst kaum etwas. Das kalte Land erinnert mich auch an unsere Welt. Die Menschen sind oft so kalt zueinander. Sie ärgern sich gegenseitig und sind neidisch aufeinander. Du, guter Gott, bist da ganz anders. Du bist liebevoll auch zu den Menschen, die dir und uns mit viel Kälte begegnen. Du machst unsere Welt warm. Lass die Menschen erkennen, dass es viel schöner ist, den anderen warmherzig statt kaltherzig zu begegnen. Darum bitten wir dich jeden Tag aufs Neue.

Amen.

Liebe Grüße, deine Antiri“

Und tschüss...bis morgen!

Dein ♡
Ejotti



REZEPT SCHNEEBÄLLE

FÜR DEN BISKUITTEIG:

3	Eier
1 Prise	Salz
3 EL	kaltes Wasser
100g	Zucker
0,5 Päck.	Vanillezucker
100g	Mehl
0,5 TL	Backpulver

FÜR DIE CREME:

125g	Magerquark
100g	Schmand
25g	Zucker
0,5 Päck.	Vanillezucker
200g	Sahne + Sahnesteif
Evtl.	Mandelaroma
+ ca. 100g Kokosflocken	

SCHRITT 1

Den Ofen auf 150°C / Umluft vorheizen.

SCHRITT 2

Eier trennen. Das Eigelb zur Seite stellen. Eiweiß mit dem Salz und dem kaltem Wasser zu Eischnee schlagen. Hierbei den Zucker einrieseln lassen. Danach das Eigelb hinzugeben.



SCHRITT 3

Mehl und Backpulver mit einem Schneebesens unterheben.



SCHRITT 4

Eine Auflaufform oder kleines Blech mit einem Backblech auslegen. Den Biskuitteig auf die Form streichen und 25-30 Minuten im Backofen backen.



SCHRITT 5

Den fertigen Biskuit auf ein Tuch stürzen und abkühlen lassen.

Währenddessen könnt ihr schonmal die Creme zubereiten:



SCHRITT 6

Zu der Sahne Sahnesteif hinzufügen und steif schlagen. Danach den Quark, Schmand, Zucker und Vanillezucker hinzufügen und mit einem Handrührgerät vermengen. Wenn du möchtest, kannst du ein paar Tropfen Mandel-Aroma hinzufügen.



SCHRITT 7

Den kalten Biskuit zerpfücken. Danach zu der Creme hinzufügen. Alles miteinander mit einem Schneebesen unterheben.



SCHRITT 8

Anschließend ungefähr 15 Kugeln formen und in Kokosflocken wälzen.

Fertig sind die Schneebälle, lass es dir schmecken!

Die Schneebälle müssen kühl gelagert werden!

